

### GEMEINSAM.

# RÜCKSICHTSVOLL.

### UNTERWEGS.



Verkehrssicherheitskonzept der Gemeinde Beckingen

#### Inhaltsverzeichnis

| 7. Erfolgskontrolle                               |
|---|
| 5.2. Überwachung des fließenden Straßenverkehrs12 |
| 5.1. Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs12   |
| 5. Verkehrsüberwachung12                          |
| 4. Verkehrsraumgestaltung8                        |
| 3. Verkehrserziehung5                             |
| 2. Tätigkeitsfelder4                              |
| 1. Entstehung 3                                   |

#### 1.Entstehung

zu verringern und die Geschwindigkeit der Verkehrsteilnehmer zu reduzieren" auch die Entwicklung von "Strategien und Lösungen, um den motorisierten Straßenverkehr Lebensqualität in unserer "Leitbild für Beckingen 2020" ist als ein Ziel "die Erhaltung der natürlichen Umwelt und Gemeinde" festgeschrieben. Darunter subsummiert das

Es soll kontinuierlich fortgeschrieben und weiter konkretisiert werden erarbeitet 1 und bildet die Grundlage für die weitere Verkehrssicherheitsarbeit der Gemeinde Vertreterinnen und Vertreter des Rates und der Verwaltung sowie des Dieses wurde im Rahmen des im Jahr 2016 eingerichteten Arbeitskreises "Verkehr" durch Dadurch sollen insbesondere Kinder sowie ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger geschützt Zur Erreichung dieses Ziels dient das vorliegende Verkehrssicherheitskonzept Seniorenbeirates

Institutionen zu Sitzungen des Arbeitskreises eingeladen beziehungsweise mit der Bitte um Stellungnahme angeschrieben: Anhörungsverfahrens Vorschläge wurden anschließend mit Expertinnen und Experten im Rahmen eines debattiert. Hierbei wurden insbesondere folgende Akteure und

- Polizei
- Straßenverkehrsbehörde Merzig-Wadern
- Landesbetrieb f
  ür Straßenbau
- Behindertenbeauftragter der Gemeinde

Erfolgsaussicht eines Verkehrssicherheitskonzeptes zur Beteiligung der Bürgerinnen und Bürgern diskutiert. Insbesondere die breite Beteiligung Folgenden wurde das Konzept in den Ortsräten in öffentlicher Sitzung und nach Aufruf Bürgerschaft und deren Akzeptanz ist ein entscheidendes Kriterium

Verkehrssicherheitskonzeptes Gemeinde eingeräumt werden Verkehrssicherheitskonzept wurde durch den Gemeinderat soll eine besondere Priorität im Verwaltungshandeln am verabschiedet. 25.04.2018 nach erfolgter Der Umsetzung Beteiligung der des der

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Sitzungen am 06.10.2016, 15.11.2016, 18.01.2017, 25.01.2017, 14.03.2017, 16.05.2017, 22.08.2017, 19.09.2017 und 09.11.2017,

#### Tätigkeitsfelder

einen ganzheitlichen Ansatz verfolgen und zu weiteren Maßnahmen anregen. Verbesserung der Verkehrssicherheit beitragen. Aus diesem Grund soll dieses Konzept verschiedenster Maßnahmen der Verkehrssicherheitsarbeit, die am Ende zu einer spürbaren sensibilisieren. Oftmals sind es nicht einzelne Maßnahmen, sondern die Straßenverkehr über den gesetzlichen Auftrag hinaus im Rahmen der Präventionsarbeit auf die Gefahren im Unfällen zu verringern. Durch die Verkehrssicherheitsarbeit will die Gemeinde Beckingen Ziel ist es, durch eine höhere Verkehrssicherheit Unfälle zu vermeiden und die Folgen von aufmerksam machen und die Verkehrsteilnehmer entsprechend Verknüpfung

Verkehrssicherheitskonzeptes im Folgenden orientieren werden: international Verkehrssicherheitsarbeit der Gemeinde Beckingen richtet sich an anerkannten Tätigkeitsfeldern aus, an denen sich die national Inhalte und des

| -                | =                     |                     | •                      | =                 |
|------------------|-----------------------|---------------------|------------------------|-------------------|
| Erfolgskontrolle | Öffentlichkeitsarbeit | Verkehrsüberwachung | Verkehrsraumgestaltung | Verkehrserziehung |
| (Evaluation)     | (Entertainment)       | (Enforcement)       | (Engineering)          | (Education)       |

#### 3. Verkehrserziehung

Akteuren – Polizei, Feuerwehr, Schulen u. a. – umgesetzt werden. Verkehrssicherheitsarbeit der Verkehrserziehung hinsichtlich der Verkehrsregeln einen Beitrag mögliche Gefahren überhöhter Geschwindigkeit zusammen mit einem aufgefrischten Wissen kurzer Zeit wieder im Sande verlaufen sollen. So leistet beispielsweise die Kenntnis über Verkehrsregeln ist eine permanente Aufgabe, wenn sich die erzielten Effekte nicht nach Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer und weiterer Zielgruppen (u. a. Schüler, Senioren) Verkehrserziehung und Verkehrssicherheitsberatung Bei der Erhöhung der Verkehrssicherheit und der Unfallprävention kommt dem Bereich der Wie beispielsweise gegenseitige trägt Gemeinde bei und sollte gemeinsam mit den relevanten zur Akzeptanz zur Reduzierung Rücksichtnahme der eine übrigen große und der Geschwindigkeit. Bedeutung Maßnahmen Einhaltung zu. Die

verschiedenen Standorten Geschwindigkeitsdisplays aufgestellt. Durch die Anzeige der Arbeitskreises "Verkehr" bereits an folgenden Standorten Geschwindigkeitsdisplays: gefahrenen Geschwindigkeit ("Sie fahren ... km/h") soll ein Beitrag zur Verkehrserziehung In der Gemeinde Beckingen wurden zur Sensibilisierung der Verkehrsteilnehmer für das Geschwindigkeit und 5 der Gemeinde zur Verdeutlichung Beckingen der befanden gefahrenen sich Geschwindigkeiten Vor Einberufung

- Beckingen, "Waldstraße"
- Oppen, "Oppener Straße"
- Saarfels, "Merziger Straße"
- Hargarten, "Brotdorfer Straße"
- Reimsbach, "Kapellenstraße"

- (Ortseingang von Düppenweiler kommend)
- (Ortseingang vom Lückner kommend)
- (Ortseingang von Merzig kommend)

(Ortseingang von Brotdorf kommend)

(Ortseingang von Düppenweiler kommend)

(1. Schritt) an folgenden Standorten weitere Geschwindigkeitsdisplays angebracht: wurden bereits ₹. Laufe der Erarbeitung des Verkehrssicherheitskonzeptes

- Beckingen, "Bergstraße"
- Düppenweiler, "Hauptstraße"
- Haustadt, "Haustadter-Tal-Straße"
- Honzrath, "Merchinger Straße"
- Reimsbach, "Reimsbacher Straße"
- Hargarten, "Rissenthaler Straße"
- Oppen, "Oppener Straße"

- (vor der Grundschule)
- (Ortseingang von Beckingen kommend)
- e" (Ortseingang von Honzrath kommend)
- (Ortseingang von Merchingen kommend)
- ße" (Ortseingang von Erbringen kommend)
- (Ortseingang von Rissenthal kommend)
- (Ortsausgang in Richtung Lückner)

folgenden Standorte für sinnvoll erachtet: Rahmen von Positionsänderungen bestehender Displays – werden insbesondere die Für weitere Aufstellungen von Geschwindigkeitsdisplays in Zukunft (2. Schritt) – ggf. auch im

Saarfels, "Saarfelser Straße" Saarfels, "Merziger Straße" Reimsbach, "Reimsbacher Straße" Reimsbach, "Reimsbacher Straße" Erbringen, "Erbringer Straße" Honzrath, "Honzrather Straße" Honzrath, "Honzrather Straße" Düppenweiler, "Dieffler Straße" Beckingen, "Talstraße" Beckingen, "Waldstraße" Beckingen, "Dillinger Straße" Beckingen, "Dillinger Straße", Beckingen, "Dillinger Straße" (Ortseingang aus Richtung Menningen (Ortseingang aus Richtung Beckingen kommend) straße" von Oppen kommend) (Ecke "Reimsbacher Straße"/"Kriegerfriedhof-(in Höhe Eiscafé von Erbringen kommend) (in Höhe "Honzrather Str. 86" Richtung (Ortseingang von Erbringen kommend) (in Höhe Kindergarten) (in Höhe "Rosenresidenz") (Ortseingang von Honzrath kommend) Erbringen) (Ortseingang von Diefflen kommend) (mittig) (in Höhe Hundedressurplatz, Richtung Dillingen) (Ortseingang von Dillingen kommend) kommend)

den folgenden Standorten aufgestellt werden: Zusatz "Vorsicht Kinder", "Vorsicht Schule" oder "Vorsicht Senioren". Diese Plakate sollen an Unterwegs.") und das Logo (z. neben der Fahrbahn) denkbar, auf dem der Slogan (z. B. "Gemeinsam. Rücksichtsvoll wäre je nach Situation vor Ort ein quadratisches Plakat (ca. 1,50 m x 1,50 m - Aufstellung Plakate mit einem Hinweis auf die Verkehrssicherheitskampagne angebracht werden. Hier Kindergärten und Seniorenheimen sowie – nach Möglichkeit – an Ortseingangsschildern Um die Verkehrsteilnehmer für die Verkehrssicherheit zu sensibilisieren sollten vor Schulen, B. "Daumen hoch") zu sehen sind - ggf. ergänzt um einen

sowie – abgestellt auf die örtlichen Gegebenheiten – an Kinderspielplätzen

- Beckingen, "Schulstraße", Kindergarten
- Beckingen, "Breslauer Weg", Kindergarten
- Beckingen, "Talstraße", Kindergarten
- Beckingen, "Bergstraße", Grundschule
- Beckingen, "Hindenburgstraße", Gemeinschaftsschule
- Beckingen, "Dillinger Straße", Seniorenheim

- Beckingen, "Karcherstraße", Seniorenheim
- Düppenweiler, "Pfarrer-Gierend-Straße", Kindergarten und Schule
- Düppenweiler, "Herrenschwamm", Seniorenheim
- Erbringen, "Erbringer Straße", Kindergarten
- Haustadt, "Lindenstraße", Kindergarten
- Honzrath, "Merchinger Straße", Kindergarten
- Oppen, "Oppener Straße", im Bereich der Bushaltestellen
- Oppen, "Oppener Straße", Seniorenheim
- Reimsbach, "Zur Plätsch", Kindergarten und Schule
- Saarfels, im Bereich der Bushaltestellen
- sowie nach Möglichkeit an Kinderspielplätzen

kommen könnten, sind beispielsweise: Weitere Maßnahmen, die grundsätzlich im Rahmen der Verkehrserziehung zum Einsatz

- Stärkere Nutzung bestehender Angebote, z. B. Radfahrprüfungen für Schüler
- Durchführung eines Verkehrssicherheitstages mit besonderen Schwerpunktthemen
- Verknüpfung der "STADTRADELN"-Aktivitäten mit dem Thema Verkehrssicherheit

### 4. Verkehrsraumgestaltung

erkennbare Sichtbarkeit, des Kosten-Nutzen-Verhältnisses durchgeführt werden. Zur Gewinnung eines ganzheitlichen dauerhaft erhöht werden kann, sollen entsprechende Maßnahmen unter Berücksichtigung Verkehrszeichen zu entfernen. Träger der Verkehrsschau abgehalten werden. Ziel der Verkehrsschauen ist es, gemeinsam mit dem Überblickes An Stellen, an denen die Verkehrssicherheit durch Maßnahmen der Verkehrsraumgestaltung Straßenbaulast und der Polizei die Verkehrszeichen und Einrichtungen auf Erkennbarkeit, Begreifbarkeit und Notwendigkeit zu überprüfen. über aber die notwendige aktuelle Verkehrszeichen Verkehrsraumgestaltung sind nz soll erneuern eine wiederkehrende und unnötige Schlecht

Einbahnstraßenregelungen oder die Vorfahrtsregel Rechts-vor-Links anbieten könnten, um Straße abgetrennt werden sollten, damit Kinder beim Spielen nicht ohne Weiteres auf die Kinderspielplätze gelegt werden, die nach Möglichkeit durch Betretungsbarrieren von der Überquerungshilfen Insgesamt sollte den Verkehrsfluss besser zu steuern Fahrbahn Seniorenheimen im Rahmen einer Verkehrsschau betrachtet werden, um die Notwendigkeit Geschwindigkeitsbegrenzungen laufen insbesondere können. zu diskutieren. Hierbei soll auch Auch die soll Verkehrssituation geprüft werden, oder Fußgängerüberwegen ein vor မ besonderes Kindergärten, sich für einzelne beziehungsweise Augenmerk Straßen

bzw. späteren Baumaßnahmen berücksichtigt werden. behindertengerecht ausgestaltet werden. Dies soll bereits bei allen neuen Straßenplanungen Im Bereich größerer Straßenkreuzungen sollen die Bordsteine sukzessive abgesenkt und

diskutiert Erste Maßnahmen zur Verkehrsraumgestaltung wurden hinsichtlich der folgenden Standorte

#### Beckingen, "Waldstraße"

(Uberquerungshilfe). Zukunft geplant ist, sollte bis dahin hilfsweise eine aufgeschraubte Überquerungshilfe bestehenden Bushaltestellen (GVFG) kombiniert werden kann. Sofern dies nicht in näherer soll geprüft werden, inwiefern dies mit der Maßnahme der barrierefreien Ausgestaltung der Hier soll eine wechselseitige Fahrbahnverengung am Ortseingang eingerichtet werden. der Bushaltestelle angebracht werden. Gleichzeitig sollte eine Möglichkeit geschaffen Fußgänger Es soll darüber hinaus geprüft werden, ohne Gefahr die Straßenseite in der "Waldstraße" wechseln als

Haltelinien auf der Fahrbahn zu markieren Pilotprojekt die Vorfahrtsregel Rechts-vor-Links einzuführen und die entsprechenden

Sportanlagen erarbeitet. Damit verbunden wäre eine gleichzeitige Verengung der Fahrbahn, Die e Gemeinde ist Vorrang vor anderen diskutierten Maßnahmen einzuräumen Gemeinde hat einen Vorschlag zur Schaffung zu einer Geschwindigkeitsreduzierung führen würde. zusätzlicher Parkflächen in Dieser Vorhabenplanung Höhe

### Beckingen, "Bergstraße" (L.II.O. 347)

fahrenden Verkehr ein Geschwindigkeitsdisplay aufgestellt werden. erhöhen. Sofern diese Maßnahme nicht umsetzbar sein sollte, soll hilfsweise für den bergauf frequentierter Schulweg besteht hier ein besonderes Interesse, die Verkehrssicherheit zu letztlich ununterbrochen vom Verkehrskreisel bis zur Einmündung "Waldstraße" gilt. Als stark und der Einmündung "Waldstraße" einzurichten, so dass diese Geschwindigkeitsbegrenzung diese Geschwindigkeitsbegrenzung auch zwischen der Einmündung "Schneiderkreuzstraße" von 07:00 bis 17:00 Uhr. Die Gemeinde Beckingen appelliert an die zuständigen Stellen, "Schneiderkreuzstraße" derzeit eine Geschwindigkeitsbegrenzung 5 Bergstraße gilt zwischen dem Verkehrskreisel und von 30 km/h in der Zeit der Einmündung

# Düppenweiler, "Dieffler Straße" (L.II.O. 346)

"Hauptstraße" Geschwindigkeiten beitragen kann Parkflächen Kombination mit der Maßnahme realisiert werden kann. Bushaltestelle Sofern am Ortseingang auf und der "Dieffler Straße" (GVFG) stattfinden sollte, ist zu prüfen, ob ein größerer Fahrbahnteiler in Straße aus bnu Richtung Diefflen kommend Gehweg sollte geprüft werden, ob die Markierung nz einer Reduzierung ein barrierefreier Umbau ਭ gesamten der Verlauf gefahrenen

### Oppen, "Oppener Straße" (L.I.O. 156)

Zudem sollte geprüft werden, außerorts für den in den Ort einfahrenden Verkehr neben der existieren zwei Bushaltestellen, in Höhe des Alten- und Seniorenheimes und "Oppener Str Verkehrsüberwachungsmaßnahmen naheliegenden Einfahrt Einbeziehung des Radweges grundsätzlich denkbar. Aufgrund der Geländestruktur und der 73". Hier Verfahrensdauer jedoch Ortseingang sollte jeweils vom Lückner kommend wäre eine beidseitige Verschwenkung unter mittig zu einem Firmengelände besonders eine Überquerungshilfe für Fußgänger angebracht werden. vorgeschlagen. hohe Kosten verursachen. würde diese Etwas weiter Der Maßnahme Richtung Standort wird bei langer Ortsmitte für

Markierungen auf der Fahrbahn sowie Rüttelstreifen anzubringen. Einrichtung eines Geschwindigkeitstrichters auch eine optische Verengung durch

# Hargarten, "Brotdorfer Straße" (L.II.O. 370)

versetzte Verschwenkung Verkehrs zu erreichen Geschwindigkeitsreduzierung des in den Ort einfahrenden und aus dem Ort ausfahrenden Am Ortseingang von Brotdorf kommend soll geprüft werden, (vgl. Saarfels von Menningen kommend) möglich ist, ob auf der Fahrbahn eine

einen sicheren Fußgängerwechsel über die Straße ermöglichen. 370)/"Hargarter Straße" bis zur Einmündung "Brotdorfer Straße"/"Rissenthaler Straße" soll Eine Überquerungshilfe ₹ Bereich der Einmündung "Brotdorfer Straße" (L.II.O.

und Einmündung "Rissenthaler Straße" (L.II.O. 377). abgeklärt werden. Damit soll eine Lücke geschlossen werden zwischen Brücke "Kälberbach" [ ] [ ] Mit dem Landesbetrieb für Straßenbau soll die Anlegung eines befestigten Gehweges an der 370 rechtsseitig (Ortseingang aus Richtung Reimsbach/Erbringen kommend)

# Hargarten, "Rissenthaler Straße" (L.II.O. 377)

Verkehrs zu erreichen. Geschwindigkeitsreduzierung des in den Ort einfahrenden und aus dem Ort ausfahrenden versetzte Verschwenkung (vgl. Saarfels von Menningen kommend) möglich ist, um eine Am Ortseingang, von Rissenthal kommend, soll geprüft werden, ob auf der Fahrbahn eine

## Hargarten, "Hargarter Straße"/"Am Rod"

In der verlängerten "Hargarter Straße"/"Am Rod" soll eine Fahrbahnverengung entweder Kissen) erfolgen durch Warnbaken (VZ-Nr. 605) links und rechts oder ggf. durch Aufpflasterung (etwa Berliner

### Honzrath, "Honzrather Straße"

Ort dies ermöglichen "Brückenstraße") erwogen werden, sofern die baulichen und verkehrlichen Verhältnisse vor In Höhe der Bushaltestelle zwischen den Anwesen Nr. 20 und 22 soll erneut geprüft werden, Hilfsweise inwieweit die könnte Voraussetzungen die Einrichtung zur Anlage einer eines Fußgängerüberweges Fußgängerschutzinsel (vgl. erfüllt Beckingen, sind.

#### Saarfels, "Saarfelser Straße"

Parkordnung wurde bereits versucht, dieser Problematik entgegenzuwirken durch parkende Fahrgeschwindigkeit. Darüber hinaus besteht im Kurvenbereich der "Saarfelser Straße" gibt Fahrzeuge. vermehrt Fahrzeuge eine erhöhte Gefährdung für querende Fußgänger Durch eine Beschwerden Änderung aus der Geschwindigkeitsbegrenzungen und Bevölkerung über hohe

Einsatz kommen sollten, sind beispielsweise: Maßnahmen, die grundsätzlich im Rahmen der Verkehrsraumgestaltung

- Überprüfung und ggf. Veränderung der bestehenden Beschilderung
- Erneuerung der aufgebrachten Rechts-vor-Links-Haltelinien auf der Fahrbahn
- Erneuerung der aufgebrachten Geschwindigkeitsangaben auf der Fahrbahn
- Erneuerung der Markierungen der Fußgängerüberwege und Fahrbahnbegrenzungen
- Kinderwagen Absenkung von Bürgersteigen zur Erleichterung für Rollstuhlfahrer, Rollatoren und
- Aufbringen von Rüttelstreifen außerhalb geschlossener Ortschaften
- Erstellung eines Radwegekonzeptes
- den Fahrbahnen u. ä. Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h, Roteinfärbung bei Überschneidungen mit Prüfung von Fahrradschutzstreifen bei Straßen mit Fahrbahnbreiten zwischen 7,00 m 9,50 3 und zulässiger Geschwindigkeit von 50 km/h, alternativ
- Geschwindigkeitsreduzierungen, z.B. "Mo-Fr 8-18 h" Vereinheitlichung der derzeit nur uneinheitlichen bestehenden temporären
- . Beleuchtung Prüfung der Bushaltestellen in der Gemeinde auf ausreichende und funktionsfähige

### 5. Verkehrsüberwachung

# 5.1. Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs

ausgesprochen wird ordnungswidriges Hinweiszetteln geprüft werden, mithilfe derer die Verkehrsteilnehmer lediglich auf ein bei den Verkehrsteilnehmern. Aus diesem Grund sollte regelmäßig und bedarfsgerecht durchführen. Ziel ist das Erreichen einer Verhaltensänderung Die Gemeinde Beckingen wird in Zukunft die Überwachung des ruhenden Straßenverkehrs Verhalten hingewiesen werden, bevor zunächst auch der Einsatz eine offizielle Verwarnung

# 5.2. Überwachung des fließenden Straßenverkehrs

derzeitigen Umfang der Kooperation nicht zu gewährleisten frequentierte Fußgänger- und Radfahrerstrecken sowie Schulwege. Dies ist durch den Unfallhäufungsstellen, Kindergärten, Schulen, Spielplätze und Seniorenheime Bisher besteht eine Kooperation zur Überwachung des fließenden Straßenverkehrs mit der Gemeinde Losheim am See. Straßenverkehrs verstärkt durchgeführt werden Örtlichkeiten, an denen Geschwindigkeitsmessungen des sollen, sind insbesondere sowie stark

Höchstgeschwindigkeiten Geschwindigkeit Gemeinde ist weiterhin verfolgt die das eine möglichen Ziel, der häufigsten Ursachen für Verkehrsunfälle Unfallfolgen durch die NZ Einhaltung reduzieren. der Die zulässigen gefahrene

sind nicht ausschlaggebend unterstrichen, eine Verbesserung der Verkehrssicherheit zu erreichen - monetäre Gründe Anzahl an Überwachungen im Quartal zugeordnet wird. Somit wird das Ziel der Gemeinde Überwachungsorte identifiziert und in Kategorien eingeteilt werden, denen eine konkrete Strukturierung der einer möglichst hohen Verkehrssicherheit im Vorfeld nicht bekannt zu geben. Zur besseren Die konkreten Örtlichkeiten und Zeitpunkte der (mobilen) Messungen sind zur Erreichung mobilen Geschwindigkeitsüberwachung sollten die regelmäßigen

eine Kooperation mit der Kreisstadt Merzig in Erwägung ziehen. erhalten, ist der Einsatz eines Viacount-Gerätes wünschenswert. Hierzu sollte die Gemeinde Um bei Bürgerbeschwerden zunächst ein Bild der tatsächlichen Geschwindigkeitsprofile zu

Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit leisten können davon auszugehen ist, dass mobile Geschwindigkeitsüberwachungen keinen wesentlichen Stellen nicht ohne weiteres durch bauliche Maßnahmen gewährleistet werden kann und Stationäre Messanlagen werden insbesondere eingesetzt, wenn die Verkehrssicherheit an

(hoheitlicher Möglichkeit bei den Betreibern verbleiben. Es wird als sinnvoll erachtet, die Aufbereitung der Rahmen der Kooperation mit der Gemeinde Losheim am See oder anderen Kommunen Daten durch den externen Dienstleister vornehmen zu lassen. Ausstattung sowohl für die Anwendung im Rahmen der mobilen, der teilstationären als auch Systeminkompatibilitäten ausgeschlossen werden können. Daher soll die zu beschaffende ein ganzheitliches Konzept verfolgt werden, sodass Synergien optimal genutzt und teure die Infrastruktur in den nächsten Jahren nach und nach aufgebaut werden muss. Hierzu soll Straßenverkehrs lässt sich allein durch die vorhandene Technik nicht sicherstellen, sodass technische Infrastruktur zu gewährleisten. Die bedarfsgerechte Überwachung des fließenden grundsätzlich mobile und stationäre Messanlagen ein. Hierzu ist Zur Überwachung der Einhaltung zulässiger Höchstgeschwindigkeiten setzt die Gemeinde stationären Geschwindigkeitsüberwachung Bereich) könnte werden als sinnvoll entweder durch die Gemeinde Beckingen selbst oder im erachtet. Unternehmerische geeignet sein. Die Auswertung der Daten Risiken sollten nach Leasingmodelle eine entsprechende

und -auswertungen sowie die Ergebnisse einer Ortsbegehung mit dem Landesbetrieb für um folgende Standorte (Priorität absteigend – Messung jeweils in beide Fahrtrichtungen): Straßenbau sowie die Ergebnisse der Beteiligungsverfahren berücksichtigt. Es handelt sich überwachung erfolgen soll (Leersäulen). Bei der Auswahl der Standorte wurden auch Konkret wurden in der Gemeinde Beckingen verschiedene Standorte identifiziert, Verbesserung sowie der Verkehrssicherheit mittels ₽ diesen Zweck erstellte einer anonyme stationären Geschwindigkeits-Geschwindigkeitsprofile

Oppen, "Oppener Straße"

(Ortsausgang Richtung Lückner zwischen den Anwesen "Oppener Str. 10 und 6")

Hargarten, "Brotdorfer Straße"

(Ortseingang von Brotdorf kommend)

(ab Kreisel mittig in Richtung Dillingen)

Beckingen, "Dillinger Straße"

auch im Rahmen von Positionsänderungen bestehender Anlagen – werden insbesondere die folgenden Standorte für sinnvoll erachtet: Für weitere Aufstellungen von stationären Geschwindigkeitsmessanlagen in Zukunft ggf.

Beckingen, "Waldstraße"

Hargarten, "Rissenthaler Straße"

Honzrath, Kreuzungsbereich

(Höhe Einmündung Schwarzer Weg)

(Ortseingang von Rissenthal kommend)

"Honzrather Straße"/"Merchinger Straße"/"Zur Hellwies"

Reimsbach, "Reimsbacher Straße" (Ortseingang von Erbringen kommend)

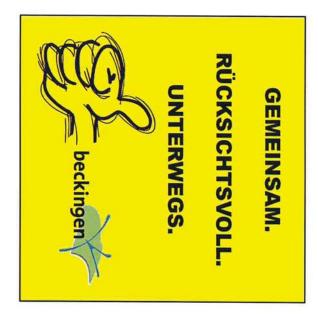
Reimsbach, "Reimsbacher Straße" (in Höhe Marktplatz)

anzupassen. Straßenverkehrs Verwaltungstätigkeiten ist entsprechend einzuplanen. Die bestehende Kooperation mit der Maßnahme (Verhaltensänderung, Verkehrssicherheit) geschmälert wird. Zusätzlicher der finanzielle Aufwand (Miete der Messeinheiten) reduzieren, ohne dass die Wirksamkeit Messplätze der Leersäulen auch permanent eine Messeinheit vorzuhalten. Somit lässt sich Personalbedarf Vollausstattung nach Inbetriebnahme -Die stationären Leersäulen sollten grundsätzlich geeignet sein, Geschwindigkeitsmessungen Gemeinde Fahrtrichtungen vorzunehmen. Es ist an die geänderten Rahmenbedingungen bei größtmöglicher Effizienz Losheim muz Austausch am See betreffend der nicht notwendig, ist Messeinheiten 1 ggf. mit Ausnahme einer temporären die Überwachung in jeder der vorgesehenen und des der fließenden internen

Straßenbild entfernt und an einen anderen Standort verlagert werden. Geschwindigkeitsdisplays Geschwindigkeitsaufzeichnungen der Geschwindigkeitsdisplays in angemessener Weise zu der Festlegung Nach von Geschwindigkeitsüberwachungsstandorten sind an diesen Aufstellung Standorten zum Erhalt der eines stationären Blitzgerätes Übersichtlichkeit im sollten auch

### 6. Öffentlichkeitsarbeit

Plakatanbringung vor Kindergärten, Schulen und Seniorenheimen. oder Anzeigen œ ein eigener Slogan ("Gemeinsam. Rücksichtsvoll. Unterwegs.") und ein erkennbares Logo (z. auf die Maßnahmen abgestimmte Öffentlichkeitskampagne gestartet werden. Hierzu sollte Um die Wirksamkeit der Verkehrssicherheitsarbeit der Gemeinde zu verstärken, sollte eine "Daumen hoch") genutzt werden und bei allen Maßnahmen im Amtsblatt, auf Plakaten Verwendung finden. Dies gilt beispielsweise auch für die



Verbesserung der Verkehrssicherheit einbringen. umgekehrter Weise allgemeine Hinweise Rahmen der andauernden Sensibilisierung der Bürgerinnen und Bürgern sollten jedoch Die konkreten Örtlichkeiten und Zeiträume der Geschwindigkeitsmessungen sind Erreichung einer möglichst hohen Verkehrssicherheit im Vorfeld nicht bekannt zu geben. Im sollen die Bürgerinnen und auf Geschwindigkeitsmessungen über das Bürger Vorschläge für eine weitere Amtsblatt erfolgen. In

kommen könnten, sind beispielsweise: Weitere Maßnahmen, die grundsätzlich im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zum Einsatz

- Regelmäßige Rubrik im Amtsblatt zum Thema Verkehrssicherheit
- Malwettbewerb von Schulen und Kindergärten
- Jährliche Veröffentlichung des Verkehrsunfallberichtes im Amtsblatt (evtl. gekürzt)

#### Erfolgskontrolle

Informationen zu den folgenden Themen für den jeweiligen Berichtszeitraum mitgeteilt Verkehrssicherheitskonzeptes zu berichten. Im Rahmen des Berichtes sollen insbesondere Die Verwaltung wird gebeten, dem Rat jährlich über die Umsetzung der Maßnahmen des

- Eingegangene Bürgerbeschwerden
- inkl. prozentualer Veränderung zum Vorjahr Verkehrsunfallbericht und -entwicklung nach Kategorien
- Verkehrsunfälle gesamt
- (davon: Getötete, Schwerverletzte, Leichtverletzte) Verkehrsunfälle mit Personenschäden
- Verkehrsunfälle mit Sachschäden
- weitere Angaben (z. B. Fälle unter Einwirkung von Alkohol, mit Unfallflucht)
- Verunglückte nach Art der Verkehrsbeteiligung
- Lkw, Pkw, motorisierte Zweiräder, Fahrräder, Fußgänger
- Verunglückte nach Altersgruppe
- Kinder, Jugendliche, Junge Erwachsene, Erwachsene, Senioren
- Durchgeführte Maßnahmen gemäß Verkehrssicherheitskonzept
- Bereich Verkehrserziehung
- Bereich Verkehrsraumgestaltung
- Bereich Verkehrsüberwachung

Ruhender Straßenverkehr

- inkl. Übersicht zu Fallzahlen
- und Unterteilung nach Verwarnung / Bußgeld sowie Gemeindebezirk Fließender Straßenverkehr
- inkl. Übersicht zu Fallzahlen und Messergebnissen / Überschreitungsquoten sowie Gemeindebezirk
- Bereich Öffentlichkeitsarbeit
- Darstellung der Kosten- und Erlössituation

Weitere durchgeführte Maßnahmen

der erneuten Befassung des Arbeitskreises "Verkehr" oder eines mit der Thematik befassten und ist nicht abschließend. Fortschreibungen des Verkehrssicherheitskonzeptes bedürfen Das Verkehrssicherheitskonzept ist eine Grundlage für die weitere Verkehrssicherheitsarbeit Ausschusses sowie der Beteiligung von Experten und Bürgerschaft

₹ Radverkehr im Allgemeinen). Aspekte berücksichtigt werden (z. B. ÖPNV, Barrierefreiheit sowie Fußgänger- oder ganzheitlichen Mobilitätskonzept könnten in den nächsten Jahren grundsätzlich weitere Rahmen der Fortschreibung des Verkehrssicherheitskonzeptes hin ZU einem

Beckingen, den 25.04.2018

Für die Verwaltung:

(Bürgermeister Thomas Collmann)

Für die im Rat vertretenen Parteien:

(Dr. Frank Finkler)

- CDU -

(Elmar Seiwert)

- Die Linke. -

(Josef Bernardi) - SPD -

(Christoph Scholl)

- Bündnis 90 / Die Grünen -